

Finanzbericht der Gossner Mission 2020

(1) Darstellung und Prüfungen

Eine detaillierte Darstellung der Vermögensübersicht sowie der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2020 sind im vollständigen Jahresabschluss zu finden, darin auch Angaben zur

- Durchführung durch die **Partnerschaftsgesellschaft Kurzynski Klose Grünberg – Steuerberater**,
- Rechtliche Verhältnisse der Stiftung Gossner Mission,
- Methodik und Darstellung der Jahresabschlüsse.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 erfolgte als Doppelprüfung erstmals durch das Rechnungsprüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers. Der Prüfungsbericht ist in der Geschäftsstelle der Gossner Mission einzusehen. Die Prüfung für den Jahresabschluss 2020 erfolgt erneut als Doppelprüfung mit dem Abschluss des Jahres 2021.

Der hier vorliegende Finanzbericht enthält die wichtigsten Finanzdaten der Jahre 2019 und 2020 in einem vergleichenden Überblick.

Die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben folgt der Systematik des **Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI)**, das der Gossner Mission seit 2011 jährlich das sogenannte DZI Spenden-Siegel ausstellt.

Der jüngste Prüfbericht vom 9.6.2021 bescheinigt der Gossner Mission:

„Die sieben Spenden-Siegel-Standards erfüllt die Stiftung wie folgt:

1. Die Organisation leistet satzungsgemäße Arbeit.
2. Leitung und Aufsicht sind angemessen strukturiert, klar voneinander getrennt und werden wirksam wahrgenommen.
3. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit informieren klar, wahr, sachlich und offen.
4. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab vertretbar („vertretbar“ = 20 % bis 30 %). Die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes wird überprüft, und die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht.
5. Die von der Organisation gezahlten Vergütungen berücksichtigen den Status der Gemeinnützigkeit, die Qualifikation, das Maß an Verantwortung und den branchenüblichen Rahmen.
6. Mittelbeschaffung und -verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert und angemessen geprüft.
7. Die Organisation berichtet offen und umfassend über ihre Arbeit, Strukturen und Finanzen.“

Eine nächste Überprüfung durch das DZI erfolgt zurzeit (Oktober 2021).

Die Systematik für die beiden Jahre folgt der des DZI, ist jedoch insofern noch vorläufig, da noch kein Prüfbericht vorliegt. Bei Erhalt des entsprechenden DZI-Prüfberichtes werden diese Angaben ggf. neu aufgeschlüsselt werden.

(2) Vermögensaufstellung: Bilanz zum 31.12.2020

Bilanzstichtag (Angaben in Euro)	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVA		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.460,00	2.221,00
Sachanlagen	213.429,76	222.360,51
Finanzanlagen und Wertpapiere	1.654.852,83	1.685.681,53
Kassenbestand und Bankguthaben	880.783,53	824.721,60
Forderungen	656,01	10.586,25
Sonstige Aktiva	2.394,00	4.593,43
SUMME	2.753.576,13	2.750.164,32
PASSIVA		
Eigenkapital	201.400,00	201.400,00
Rücklagen	2.372.684,26	2.393.451,68
Rückstellungen	138.944,34	141.093,63
Verbindlichkeiten	40.547,53	14.219,01
SUMME	2.753.576,13	2.750.164,32

(3) Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1.1.2020 bis 31.12.2020

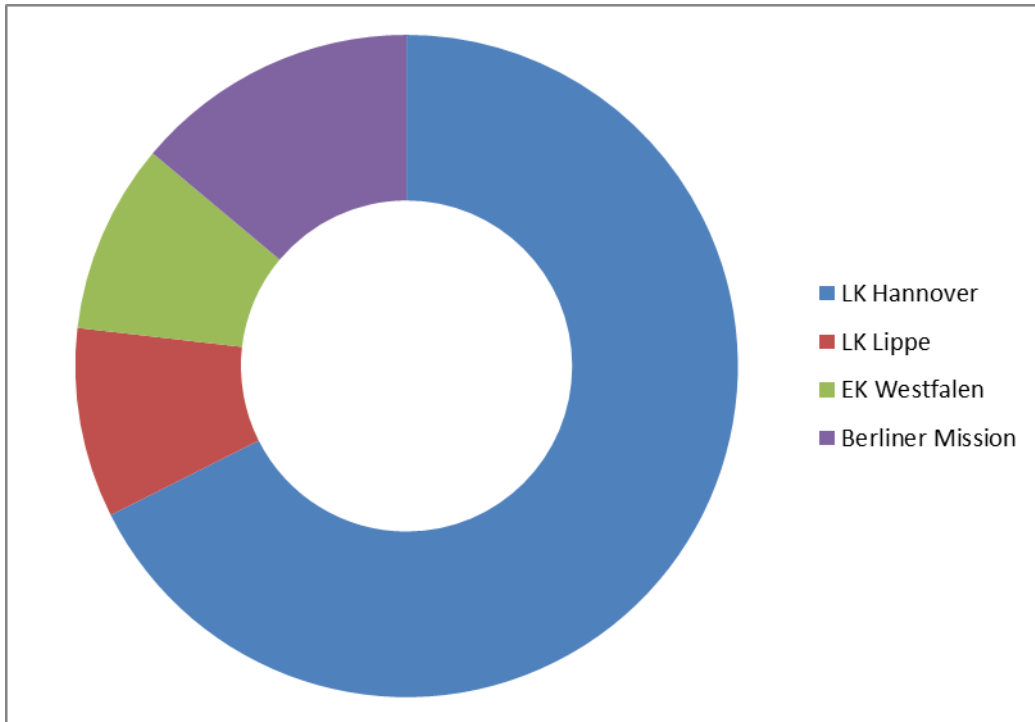
	2020	2019
Einnahmen (Angaben in Euro)		
Spenden und Kollekten	455.563,85	445.758,62
Nachlässe	5.989,09	0,00
Zustiftungen	0,00	0,00
Zuwendungen der öffentlichen Hand (BMZ)	20.415,00	98.392,50
Zuwendungen anderer Organisationen (Kirchen)	429.229,89	242.051,98
Andere Einkünfte (Vermietungen)	39.390,72	40.858,09
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	60.024,11	17.454,71
Sonstige	2.147,43	1.043,51
Summe Einnahmen	1.012.760,09	845.559,41
Ausgaben (Angaben in Euro)		
<u>für Programmausgaben</u>		
➤ Personalausgaben	123.539,61	123.437,39
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	583.129,95	535.352,35
<u>für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit</u>		
➤ Personalausgaben	75.646,28	72.741,78
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	55.710,59	48.205,28
<u>für Verwaltung</u>		
➤ Personalausgaben	90.025,55	85.602,85
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	47.173,41	49.011,82
<u>für Vermögensverwaltung</u>	2.244,46	19.481,26
Summe Ausgaben	977.469,85	933.832,73

Erläuterungen:

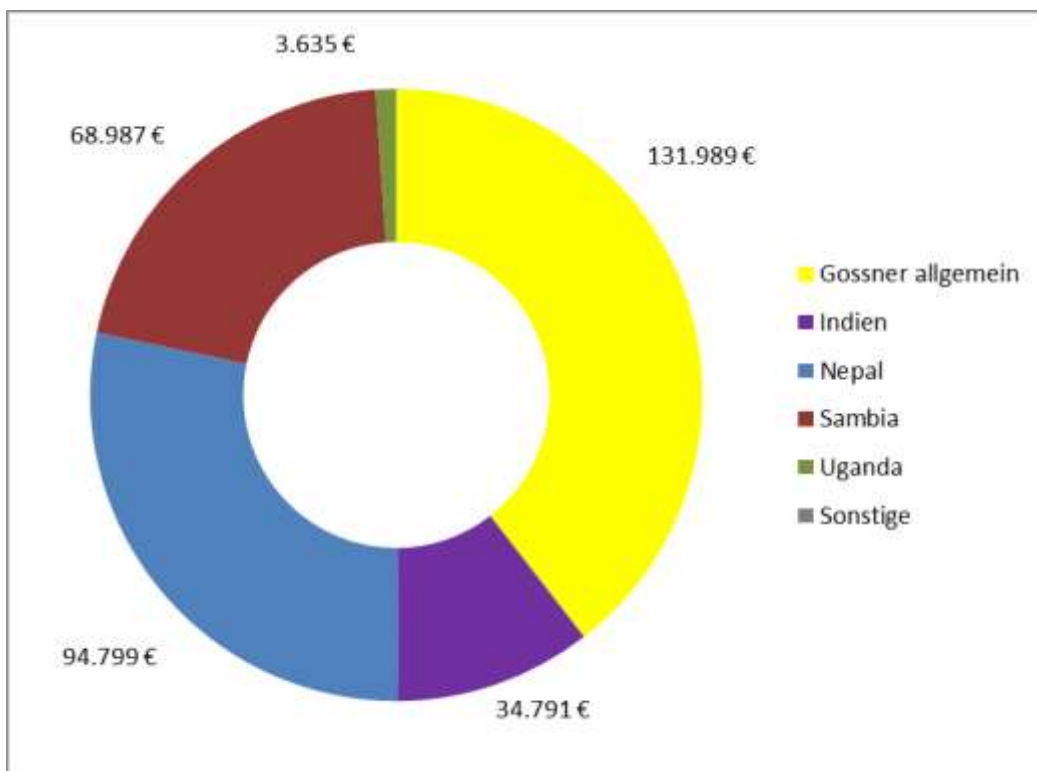
Das Gros der Einnahmen stammte 2020 wie schon in den Vorjahren aus Spenden und Kollekten sowie aus kirchlichen Zuschüssen. Deutlich geringer als im Vorjahr waren in diesem Jahr die Zuwendungen aus beantragten Bundesmitteln (BMZ) in Höhe von 20.415,00 Euro.

In die **Einkünfte aus Vermietungen** wurden erneut die Einnahmen aus den Non-Profit-Gästehäusern des Verbindungsbüros in Sambia in Höhe von 39.390,72 Euro eingerechnet, die ungeschmälert in die Programmbegleitung einfließen.

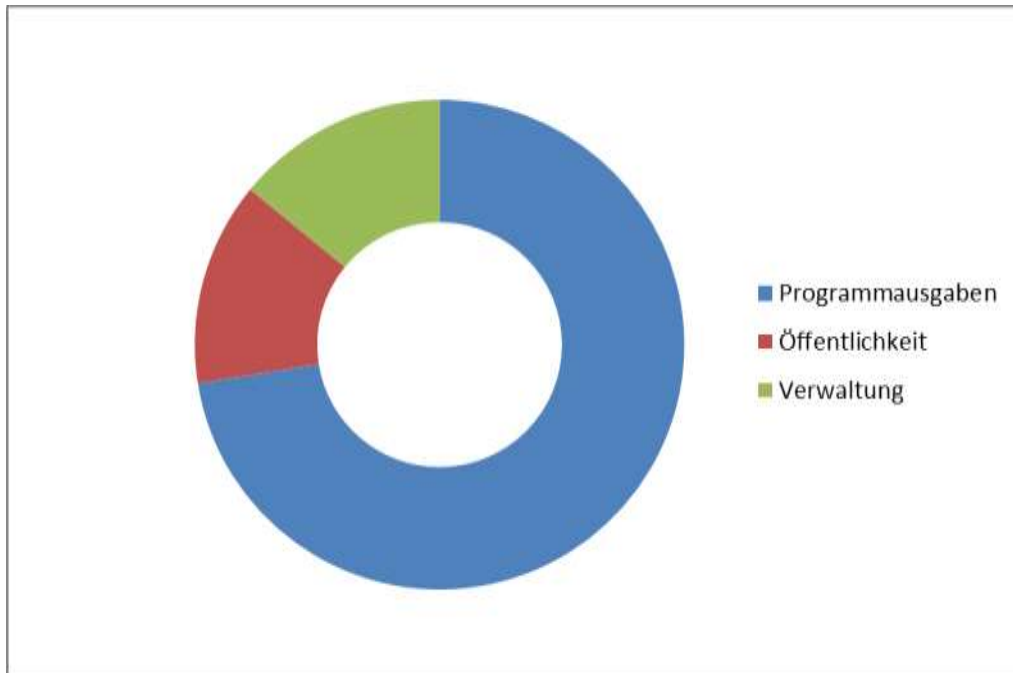
Die **kirchlichen Zuschüsse** stammen zu zwei Dritteln von der Landeskirche Hannovers, gefolgt vom Berliner Missionswerk und den Landeskirchen aus Lippe und Westfalen.



Unter den zweckgebundenen **Spenden** stehen Nepal mit 28 % und Sambia mit 21 % heraus.



Das Gros der Ausgaben erfolgte 2020 zum Zwecke der Projektförderung (72 %).



Dabei kamen **die projektbezogenen Anteile** zum größten Teil der Arbeit in Indien zugute (48 %), gefolgt von Sambia (25 %) und Nepal (19 %). Uganda nahm in diesem Jahr nur einen relativ geringen Raum in der Projektförderung ein (8 %).

